

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1940-04-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Aurich

den 16. IV 40

Meine liebe Heidi. Ich möchte
dir nur noch für deinen Brief vom
7. ds danken, der heute ankam.
Er war mir sehr wertvoll als eine
Bestätigung der Gemeinschaft, die ich
begrüße und in der ich Halt finde.
Du hast schon recht: früher stehen
Korn & "Wille" eines Volkes im Vordergrund,
die beruhen und zuweist dem Zukunft,
Vorgegebenen Berechtigungen der Südstaaten
lassen sich nicht feststellen, wir
ahnen aber Klarheit.

Es tut mir so leid, dass die
schwerere Presse in der letzten Zeit
so eindeutig gegen Deutschland Partei

80-1615

Gerres.

Neu die Fäbe: Je soll Toge also Jahre
et und Böhler, wie der vordemilich eben
Lange der Leinen Reiter zu wissen. In Aufge
der Welt und der, der und der der
Lebenheit da Aben Munde. In Lebenheit
der der Munde.

Es steht und so, das der der
Es das die sein der so ist der. Der
und es ein der und der. Der
weder. So ist es der, der
die der. Es ist die der, der
Lange. Der v. d. der. Der
in der der in der. Der
Welt: Es ist der und der
" Es ist der und der der
Es ist der der der

18. 13.

Th. v. M. Schick
der der.

macht, sie haben es leicht da reden,
denn sie verteidigen andere Dinge als
wir, nicht ihre Antwort. Die Be-
teilung dieses Kampfs auf Leben und
Tod (Ganz gleichgültig was ihn hervor-
rufen hat) erfordert eine andere Ebene
unvorstellbar und beständiger Schärfe. Aber
so was es nicht & so wird es nicht sein.
Jedenfalls ist der Charakter eines kogni-
tiven Betags schwer im Augenblick der
Gebiet festzulegen.

Doch wenig von diesen Dingen, sie
füllen den ganzen Tag & Nacht und fast
Stunde. Das was darüber "Die klingende
Schale" hat fertig werden können, nicht
mehr fast wie ein Wimpern an. Das
Buch ist schon ganz besetzt und voll.
Sagt, ich hoffe es ist in acht bis zehn
Tagen als lose Bogen heraus zu kommen.
Geschrieben wird es wahrscheinlich noch
erst ein Teil, aber das ist auch in.